

Arbeitsgruppe
AG Pflege und Ethik I

Tätigkeitsbericht 2025/2026

Koordinator*innen:

Hella Hildebrandt-Wiemann (hildebrandt-wiemann@posteo.de)

Ulrike Krupp (ulrike.krupp@t-online.de)

Marianne Rabe (marianne.rabe@charite.de)

Mitglieder:

Simone Ehm; Claudia Flohr; Constanze Giese; Friedrich Heubel; Irmgard Hofmann; Stefan Maul; Ute Meldau; Walburga Micke; Jutta Müller; Monika Podbiel; Fred Salomon; Birte Sattler; Gritt Schiller; Christine Schulze-Kruschke; Lutz Schütze; Nancy Sommerfeldt; Anna Wachter; Beate Welsch. Gast: Katharina Beier, Pflegeethikkommission.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Zielsetzung der Arbeitsgruppe ist es, das Bewusstsein der ethischen Grundlagen der Pflege zu fördern, Wege einer stärkeren Mitbestimmung der Pflege in ethischen Fragen zu suchen, Möglichkeiten der Vermittlung ethischer Reflexion in der Pflegepraxis zu entwickeln sowie den interdisziplinären und interprofessionellen Dialog zu fördern.

Die Arbeitsgruppe traf sich seit Oktober 25 zu vier Sitzungen, davon eine per Zoom. Einmal pro Jahr findet eine verlängerte Sitzung an einem Wochenende statt (2025 in Berlin).

Folgende Themen standen im Mittelpunkt

- Austausch mit Christine Vogler vom Deutschen Pflegerat über politische Einflussmöglichkeiten der Pflege und engere Zusammenarbeit
- Austausch mit Annette Riedel über die Arbeit des deutschen Ethikrates
- Ethik und Recht (Regensburger Urteil)
- KI in der Pflege
- Beteiligung am Pflegeethikkongress in Göttingen (Feb. 26) - Beiträge Einzelner, Workshop zum Thema Assistierter Suizid und Gruppenplakat
- Außerklinische Intensivpflege
- Bundespflegekammer als organisationsethischer Anspruch
- Falldiskussionen

Geplante Aktivitäten

- Mitwirkung im Trägerbeirat für den Pflegeethikkongress

gez.: Hella Hildebrandt-Wiemann, Ulrike Krupp, Marianne Rabe

